

Das Medallion

Von Hentaifreak

Es war der erste warme Tag in diesem Jahr in Japan und mit diesem verging ein weiteres Jahr im Leben in dem man älter. Auch Akane Tendo durfte sich ab diesen Tag eine Frau nennen. Ihr 18. Geburtstag stand vor der Türe, was für Ranma ein Problem war denn er hatte noch kein Geschenk für sie. Außerdem hatte er noch immer Schulden bei Nabiki und noch mal wollte er sie nicht anpumpen. Er musste seine restlichen Ersparnisse zusammen kratzen und kam schlussendlich zu gerade mal 250 Yen, als ob man davon bei den Preisen viel kaufen konnte. Akane wurde Volljährig, da musste er ihr einfach was besonderes kaufen.

"Ob sie das selbe dann auch für mich macht wenn ich im Sommer Geburtstag habe?(Wahrscheinlich schenkt sie mir einen verlockten selbst gemachten Pulli, so wie sie es letztes Jahr an Weihnachten mit dem Schall gemacht hat.)" fragte er sich selbst und kauerte auf dem Boden seines Zimmer rum.

"(Okay, sie hat es mit gutem Herzen gemacht und ich war ja auch irgendwie froh, darüber)"

Plötzlich ging die Türe auf und Ranma lies sein Geld schnell verschwinden.

"Na...Nabiki klopf gefälligst an! Du hättest mich in irgend ein intimen Situation antreffen können!" beklagte er sich.

"Na und? Sollte mich das stören?" fragte diese gelangweilt.

"Dir kann es egal sein, aber mir wehre es nicht egal! Äh...was willst du überhaupt?" fragte er schließlich mit einem dämlichen Gesichtsausdruck.

"Ich wollte dich daran erinnern, das du mir noch 200 Yen für dein Geschenk für Akane von Weihnachten schuldest."

"Oh danke, das du mich daran erinnerst!" sagte der Junge ironisch.

"Lass mich raten, du brauchst wieder Geld um dir ein Geburtstagsgeschenk für Akane kaufen zu können."

Ranma wunderte die Scharfsinnigkeit der älteren Tendotochter nicht wirklich.

"Du erkennst wohl alles." Sagte Ranma niedergeschlagen und lies sich auf seine Allerwertesten fallen.

"Willst du mir noch einen Kredit geben oder warum bist du nun wirklich hier?"

"Eigentlich...hatte ich was anderes vor.", fing Nabiki und setzte sich vor Ranma auf den Boden.

"Du brauchst Geld richtig?" fragte sie noch mal.

"Muss ich mich wiederholen?" Stellte Ranma ihr eine Gegenfrage, die sich von selbst beantwortete.

"Also. Mein Vorschlag lautet folgender. Kuno hat mich vor kurzem mal wieder wegen Fotos von seinem "Mädchen mit dem Zopf" angehimmelt."

Ranma roch den Braten schon von weitem, aber er lies sie erst zu ende sprechen.

"Um es kurz und gut zu sagen. Wenn du für mich Model stehst, beteilige ich dich am Gewinn. Und der wird nicht niedrig, das garantiere ich dir."

Ranma's Augen verengten sich und er sah Nabiki prüfend an.

"Nabiki, sei mal ehrlich. Denkst du wirklich, das ich so weit gehen würde um an Geld zu kommen?"

Nabiki sah ihn erst mit desinteressierten dann aber mit einem schelmischen Lächeln an.

"Nein. Ich kann mir aber auch nicht vorstellen, das du ihr einfach nichts schenkst, oder doch?"

Ranma schwieg nur.

"Mir wird schon noch eine Methode einfallen wie ich an Geld komme und das ohne auf dein Angebot eingehen zu müssen." Sagte der Junge und stand damit auf.

"Wenn du meinst."

Damit stand auch Nabiki auf und ging wieder zur Türe.

"Ich glaub ich weis schon was du machen wirst." Sagte sie und machte dabei die Türe auf.

"Ach, und was?"

"Gib mir 1200 Yen und ich gebe dir den Tipp."

Ranma ersparte sich eine weitere Diskussion und gab Nabiki den Laufpass.

Wieder allein in seinem Zimmer fing er an zu überlegen.

"(Wie komm ich zu Geld...oder hab ich schon irgendetwas, was ich ihr schenken kann?)"

Ranma zerbrach sich schier den Kopf...dann nach fast einer halben Stunde bekam er einen Geistesblitz.

"Ja klar!" rief er aus und machte den Schrank von sich und seinem Vater auf.

"Es muss hier irgendwo sein."

Ranma kramte lange, fast eine halbe Stunde.

"HA! Gefunden!" rief er schließlich und hob einen Lederbeutel hoch.

"Warum Paps mir diese Kett damals geschenkt hat, verstehe ich nicht. Ich mag doch keinen Schmuck, zu mindest würde ich so etwas nicht tragen wollen.(Erinnert mich zu sehr an dieses Emotions Brosche welche Shampoo so unausstehlich gemacht hat. Obwohl...Akane, hätte es ganz gut getan. Sie war für den Augenblick wo sie es trug richtig...süß. Was denk ich da eigentlich! Die und süß? Da sind doch die Fische im Teich schöner!)"

Ranma holte eine Kette aus dem Beutel. Es war eigentlich nur ein Teil. Es war der Teil ein schön bearbeitetes Jade Amulets. Am Rand hatte es ein Muster und im Inneren war bruchstückhaft der Körper eines Schlangendrachens zu sehen" Das schenk ich ihr. Auch wenn er für mich auch schon ein Geschenk war. Ich mag das Teil nicht und ich brauch es auch nicht, also kann sie es haben."

Ranma stand auf und verlies mit der Kette in seiner Hosentasche verschwindend das Zimmer. Dabei lies er den Beutel fallen und ein Zettel fiel beim aufkommen aus dem Beutel auf den Boden. Darauf stand etwas in Chinesisch und eine Zeichnung von einem Drachen war darauf abgebildet war.

Einige Zeit später betrat Genma das Zimmer um sich hinzu legen und fand dabei den Beutel und den Zettel.

"Hm? Was ist das denn?"

Er versuchte zu lesen was auf den Zettel stand, aber es gelang ihm nicht. Darauf

schmiss er es in einen unter Ranmas Schreibtisch befindlichen Mülleimer.

In der Zwischenzeit war Ranma in der Stadt in einem Drogeriegeschäft wo er sein Geschenk für Akane einpacken lies.

"Ist das ein Geschenk für ihre Freundin?" fragte die Angestellte freundlich.

Ranma wurde etwas rot.

"Sie...sie ist nicht meine Freundin...nur...eine Bekannte." Sagte er impulsive.

"Oh...Entschuldigung wenn ich gefragt habe." Sagte die Frau darauf etwas beleidigt.

"Trotzdem Schade. Eine solch Kette würde ich persönlich nur jemanden Schenken, der mir viel bedeutet." Meinte die Verkäufers weiter und gab dem Geschenk mit einer Schleife den letzten Schliff.

"So das machten dann genau 200 Yen."

"Danke ihnen." Sagte Ranma und gab der Frau das Geld und verlies den Laden.

Ranma war sich nicht sicher, aber was die Verkäufers sagte stimmte schon. Er würde Akane, die Kette nicht schenken, wenn er nicht wirklich etwas für sie empfinden würde.

Als Ranma wieder am Eingang ankam waren schon viele von Akanes Klassenkameradinnen da. Eigentlich fast nur Mädchen einzig Kuno hatte sich mal wieder selbst eingeladen, auch wenn der nicht in ihrer Klasse war. Jedenfalls hatte er Geschenktechnisch, große Geschütze aufgefahren.

Ranma kam sich richtig klein mit seinem Geschenk vor, aber wie ein richtiger Mann musste er über den Dingen stehen und lies Kuno rechts liegen. Ranma ging im Gegensatz zu den ganzen Gästen ins Haus.

Kuno wollte ihn schon auf halten, aber Kasumi welche die Meute vor dem Haus aufhielt appellierte an Kunos sowieso geringes Einfühlungsvermögen.

Niemand sah das Ranma auch ein Geschenk hatte.

"Hallo Ran-chan! Wo kommst du denn her?" ,fragte ihn eine zu bekannte Stimme.

"U...Ukyo? Hast du dich selber eingeladen oder warum bist du hier?"

"Nein, Akane hat mich eingeladen. War selbst überrascht." Meinte diese und macht ein überlegendes Gesicht.

"Ach ja, so ganz neben bei. Was schenkst du ihr eigentlich?"

"Äh...ist besser wenn du es nicht erfährst." ,sagte Ranma vorsichtig.

"Warum?" fragte Ukyo etwas beleidigt.

"Sonst wirst du eifersüchtig."

Ukyo wusste nicht wie sie ihn jetzt strafen sollte. Sollte sie ihm eine verpassen oder sich weinend auf den Heimweg machen.

"Hey ihr beiden! Was macht ihr da!", rief Akane und kam auf diese zu.

Ranma ging schon auf Habacht wehrend Ukyo mit matten Gesichtsausdruck das Geburtstagskind ansah.

"Ach nichts. Wir haben uns nur unterhalten." ,sagte Ukyo plötzlich lächelnd und ging mit Akane ins Wohnzimmer und lies Ranma alleine.

Dieser wunderte sich, das Ukyo ihm trotz der Aktion eben half.

"Frag mich ob sie Akane auch was schenkt?"

"Ranma." , sagte Kasumi die gefolgt von einem Mädchenauflauf ins Haus kam.

"Ja?"

"Könntest du dann bitte mal in die Küche gehen und den Kuchen ins Wohnzimmer bringen?"

"Okay, mach ich." Meinte er belanglos und ging.

"Die Bude wird wieder voll. Aber so wie ich Kasumi einschätze wird sie das Problem

schnell und einfach lösen." , dachte sich Ranma und ging in die Küche wo ein großer Kuchen stand.

"(So langsam übernehmen wir wohl auch europäische Sitten. Das ist ja ein Monstrum von Kuchen.)"

War das überhaupt noch eine Geburtstagstorte? erinnerte mehr an eine Hochzeitstorte. Die unterste Schicht hatte mindestens einen Durchmesser von 50 Zentimetern wenn das überhaupt gereicht hatte. Drei Stockwerke mit nach oben kleiner werden Kuchenschichten mit jeweils 6 Kerzen auf den unteren beiden Schichten die gleichmäßig am Rand positioniert wurden.

"(Hat sie dieses Teil, wirklich selber gemacht? Da brauch ich ja glatt Hilfe.)"

" Hallo Ranma." Kam plötzlich eine bekannte männliche Stimme.

"Ryoga! Dich ruft dem Himmel."

"Kasumi hat mich gebeten dir beim Tragen zu helfen. Aber mach dir keine Illusionen. Ich werde heute nur so freundlich zu dir sein, weil Akane Geburtstag hat, ist das klar?" , erklärte der gleich alte Junge Ranma.

" Ja, ja. Ist schon klar." Beide nahmen den Kuchen und wie durch ein Wunder klappte alles ohne Probleme.

Im Wohnzimmer angekommen stellten sie den Kuchen auf dem Tisch ab und allgemeines Staunen wurde dem Kuchen gewidmet.

"Aia! Ranma!" sagte eine allzu bekannte Stimme und fiel diesem um den Hals als er gerade den Kuchen abgestellt hatte.

Akane sah für einen Moment rot für Ranma, wurde aber wie durch ein Wunder wieder ruhig.

"Shampoo!" fing sie an und legte sanft ihre Hand auf deren Schulter.

Ranma war mehr überrascht als Shampoo.

"Was hab ich dir gesagt als ich dich eingeladen habe?"

Shampoo lies Ranma plötzlich wie durch ein Wunder los.

"A...Akane? Bist du das?" fragte Ranma und stand wieder auf.

"Wer sollte es den sonst sein?" fragte sie schnippisch und sah ihn schon wieder etwas verärgert an.

"Äh...nichts, ist schon okay.(Die ist ja ganz anders als sonst. Liegt das am Alter?)"

Akane ging wieder zu ihren Freundinnen und unterhielt sich köstlich mit ihnen.

Ranma dachte unter dessen an das Geschenk, das in seiner Hosentasche war.

"(Ich sollte es besser an seinen sicheren Ort tun. Sonst verknittert das Geschenkpapier)"

Darauf verlies er die Gemeinschaft und ging in sein Zimmer wo er sich um sah und das Geschenk dann in die Schublade seines Schreibtisches tat.

Darauf ging er wieder nach unten wo alle schon am Kuchen essen und Tee trinken waren allerdings nicht im Wohnzimmer sondern im Garten. Kasumi hatte mehrer große Decken organisiert und so was wie ein Garten Picknick eingerichtet.

"Ranma!" rief Ukyo die neben Akane saß und auf der anderen Seite Shampoo. Oh ja! Das war genau das was er vermeiden wollte. An einem Tag wie diesen zwischen zwei seiner Verlobten sitzen.

Ranma brach über als er auf die andere Seite von Akane sah. Dort saß Kuno der nichts unversucht ließ Akane seelisch zu belästigen. Ranma ging auf die Stelle wo Kuno saß und drängelte sich ohne Worte zwischen diesen und Akane, ohne aber sie dabei zu schuppsen was schon eine Kunst für sich war.

Kuno hätte ewig rum genörgelt und wahrscheinlich noch eine Schlägerei angezettelt, wenn Nabiki ihn nicht zu sich an den Platz gerufen hätte.

So saßen alle friedlich beisammen und unterhielten sich mehr oder weniger köstlich. Akane hatte sich wirklich zusammen gerissen was die Geschenke betraf um nicht wie ein kleines Kind zu wirken, denn endlich übergaben ihr alle ihr Geschenk und Akane dankte jedem einzelnen. Andere übergaben ihr in einer Gruppe ein Cover, wo von man ausgehen konnte das darin ein Gutschein oder so etwas war.

Ranma vermisste jemanden: Ryoga. Er musste sich irgendwo im Haus verirrt haben, also ging er los und suchte ihn, außerdem war das auch ein guter Vorwand sein Geschenk für Akane zu holen.

Erst aber suchte er den gestraften Jungen und fand ihn in der Küche wieder.

"Na? Hast du den Weg hier wieder gefunden?" fragte Ranma grinsend.

"Halt den Mund! Ich wollte mir nur ein Glas Wasser hohlen, weiter nichts." Redete er sich raus.

"Komm schon Ryoga. Lass die Ausreden."

Der Angesprochen seufzte kurz lies sich aber nicht provozieren...zur Abwechslung.

Ranma merkte es gar nicht und so forderte er den Jungen auf ihm unauffällig zu folgen.

"Bist du sicher das wir nach oben müssen?" fragte Ryoga unsicher.

"Nein, aber ich hab noch etwas in meinem Zimmer liegen, was ich holen muss." ,erklärte der Zopfjunge ihm

"Aha." Machte der andere darauf und hielt wieder die Klappe und folgte ihm.

"Was schenkst du ihr eigentlich." Wollte Ryoga wissen als Ranma sein Geschenk aus der Schublade nahm.

"Eine Kette aus Jade." Sagte Ranma belanglos und zeigte ihm das Päckchen.

"Du auch?" fragte Ryoga.

"Wieso? Sag bloß du hattest die andere Hälfte?"

"Ich wüsste zwar nicht warum ich dir das sagen sollte. Aber gut. Der ist ein Geschenk von meinen Eltern, als ich noch klein war. Soll eine Glücksbringer aus China sein. Aber ich glaub an so etwas nicht, also wollte ich ihn Akane schenken."

Ranma sah seinen Gelegenheitskonkurrenten verblüfft an.

"Komisch. Bei mir war es das selbe. Mein Vater hat mir eine Kette geschenkt als ich noch klein war und ich mit ihm in China war." ,erzählte Ranma.

"Na ja. Wir werden sehen was es damit auf sich hat."

Ryoga holte auch seine Geschenk heraus welches in ein anders Geschenkpapier gewickelt war und wollte es schon aufmachen.

"Nein Ryoga, lass es verpackt. Wenn Akane es auspackt sehen wir es schon."

Ryoga hielt inne.

"Du hast wohl recht. Na gut gehen wir zu ihr."

"Moment. Las mich lieber vorgehen." Meinte Ranma und ging wie zuvor vorne voraus. Als sie endlich bei den anderen im Wohnzimmer bzw. im Garten waren, war die Bescherung in dem Sinne schon um. Einige aßen noch Kuchen andere plauderten mir Akane und Ukyo.

"Akane!" sagte Ranma und Ryoga etwas nervös.

Diese sah beide verwirrt an und registrierte erst als beide ihr die Hand hin hielten in denen sie die Geschenke hatten.

Akane wurde glatt rot.

"Da...Danke." meinte sie und nahm beide Geschenke in jeweils eine Hand.

"Die sind beide ja gleich schwer." Stellte sie fest und machte das welches von Ranma als erstes auf.

Ranma war neugierig wie sie reagieren würde.

Akane konnte nicht glauben was sie sah, eben so wenig Ranma.

"(Hä? Das ist aber komisch. Das sah vorher noch nicht so geleuchtet.)"

Der Stein war zwar der selbe aber er leuchtet.

"Das...ist wunderschön. Woher hast du das?" fragte Akane.

"Hab ich als ich in China war gefunden.(Ich kann ihr wohl schlecht sagen, das ich es schon geschenkt bekommen habe.)"

Ryoga sah ihn erst verwundert an aber verstand dann natürlich warum er das sagte, schließlich hatte er es ihm noch zu vor gesagt das er es selbst geschenkt bekommen hat. Erst als der grüne Schimmer noch heller wurde sah er wieder zu Akane und stellte fest, das die Ergänzung zu Ranma's Teil war der eben so hell leuchtet.

Ranma und Ryoga hatten plötzlich ein komisches Gefühl als Akane anfang zu weinen.

"Akane, das war keine..." wollte Ranma schon abwehrend sagen, aber ehe er sich versah...hatte Akane ihren Arm um seinen Hals gelegt und den anderen um den von Ryoga. Beide waren rot wie zu Heiß aufgeheizter Wasserkessel

"Danke euch beiden und herzlichen Glückwunsch, das ihr endlich wieder Freunde seit." , flüsterte sie in deren Ohren.

Ranma glaubte nicht was Akane da eben sagte. Freunde? Er und Ryoga Freunde? Wie kam sie darauf.

Die nun mehr 18 Jahre alte zögerte nicht und hängte sich die beiden Ketten um.

Akane dankte noch ein weiteres mal und hatte nach einiger Zeit mit Ukyo, Shampoo und anderen über das Geschenk gesprochen. So verging der Nachmittag schnell und alle hatten eine schöne Zeit.

In der Zwischenzeit in China an einem Shaolin Tempel

Es war gerade allgemeine Meditationszeit.

Plötzlich ging das Tor auf und eine Gruppe von Chinesen drangen in die Heilige Stätte ein.

"Wo ist es! Wo das Drachen Amulett!" rief ein Mann mit grün getönten Haaren und Pakte den Mönch welcher am anderen Ende des Einganges saß.

Dieser blieb ruhig.

"Das... wo nach ihr sucht ist nicht mehr in unserem Besitz. Es wurde vor nun mehr 15 Jahren aus unserem Tempel entwendet." Erklärte der Mönch in ruhigem Ton.

"Vor 15 Jahren sagst du?! Willst du mich verarschen oder was?" brüllte der Kerl ihn an und holte schon zum Schlag aus.

"Halt Zung Tao. Er spricht die Wahrheit." Sagte plötzlich eine sanfte aber auch eindringliche Stimme.

Der Angesprochen lies los und drehte sich zu der Person um.

"Woher wollen wir das wissen?" fragte Zung Tao skeptisch.

"Weil Mönche nicht lügen...deshalb." machte der scheinbar oberste Führer der Bande klar und ging an seinem Untergebenen vor bei auf den Mönch zu.

"Wo wurde das Teil des Amuletts hingbracht?" fragte der Cheff.

"So viel ich weis nach Japan. Der Mann der es mit nahm hieß angeblich Genma Saotome."

"Vielen Dank." Bedankte sich der Lieder und wandte sich von dem Mann Buddaas ab.

"Meister Yang, sollten wir nicht dafür sorgen, dass..."

"Ach ja. Kümmert euch darum."

Meister Yang verlies den Tempel, kurz darauf hörte man Schmerzensschrei die so schnell verstumten, wie sie erklangen.

"Ich muss beide Teile des Amulett finden...dann, steht mir die Welt offen!"

In Japan wieder es war bereits Abend und Nachruhe

Akane lag in ihrem Bett und sah die beiden Amulette an.

"(Kein zweifel. Die gehören zusammen. Schade nur das es nur Zufall war, das jeweils einen Teil von dem Medallion hatten, und jetzt gehören beide Teile mir.)"

Akane sah sich die beiden Teile, welche das Zimmer erleuchteten genau an.

"(Ich frage mich...)"

Sie hielt beide Teile an den Rissen zusammen.

Sie staunte nicht schlecht als sie beobachtet was geschah.

Der Riss verschwand und die gezwirbelte Kettenschnur verringerte sich auf eine.

"Irre!" sagte sie und sah sich das Juwel genau an.

Der vorher unscheinbare Drache der Zentrum des Gebildes war hatte eine goldene Verzierung.

"(Das ist wunder schön.)"

Akane betrachtet das Medallion noch eine weile und schlief schließlich ein.

Ende...

Fortsetzung falls erwünscht...mindestens 10 Interessierte

Sorry aber ich hab keine Zeit hinter Storys her zu dackeln wo nur drei oder vier wirklich Interesse haben

Entfallende Szene:

Ranma war schon fast wieder zu Hause als ihm eine ältere Dame die schon auf die knapp 80 zu gehen, entgegen kam.

Als Ranma an ihr vorbei ging, machte diese halt und packte seinen Arm in dem das Geschenk war.

"Hey! Was soll das! Wollen sie mich beklaunen?" fragte Ranma die Frau aufgebracht.

"Was ist da drinnen?" fragte die Frau mit weit aufgerissenen Augen.

"Das geht sie nichts an!" sagte Ranma und riss sich etwas grob von der Frau los.

"Hören sie. Ich kenne sie nicht und weis auch nicht wer sie sind noch will ich ihnen etwas tun, aber bitte halten sich aus Fremder Angelegenheit raus." Sagte Ranma leicht betrüb aber auch ernst.

Die Frau lächelte nur.

"Aha. Dir ist doch hoffentlich im klaren was das für ein Stein ist, den du da verschenken willst oder?"

"Nein, aber ich habe auch keine Zeit es zu erfahren." Erklärte Ranma und rannte Richtung Tendo Anwesen.

"(Ich habe keine Zeit mir Geschichten von alten Leuten anzuhören. Die Party geht bald los.)"